

Editorial

Sehr geehrte Leserinnen,
Sehr geehrte Leser,

heute erhalten Sie die zweite Ausgabe unseres Newsletters. Mit Informationen aus Unternehmen, Netzwerken und Institutionen sowie Veranstaltungen möchten wir über Neuigkeiten der Textilbranche informieren. Besonderes Augenmerk möchten wir in eigener Sache auf das bewilligte futureTEX-Projekt „Mass-Customization-Strategien“ auf Seite 3 lenken. Im Rahmen der Projektarbeit werden wir mit den Projektpartnern in den nächsten Tagen und Wochen auf Sie - als Produzenten von technischen Textilien sowie auf Heim- und Haustextilien mit technischer Anwendung - zukommen, um grundlegende technische und betriebswirtschaftliche Fragestellungen zu diskutieren, Mass Customization-Potential zu ergründen und mögliche zukünftige Forschungsvorhaben zu entwickeln.

Wenn Sie Anregungen oder Rückfragen haben, zögern Sie bitte nicht, mit uns in Kontakt zu treten.



Es grüßt Sie herzlich

A handwritten signature in dark ink that reads "N. Borkam".

Nicole Borkam
Geschäftsführerin

Neues Netzwerk bewilligt:

Mit Projektstart 01. April 2015 arbeiten Unternehmen und Forschungseinrichtungen im Kooperationsnetzwerk TexAs gemeinsam an der Entwicklung und Produktion innovativer textiler Assistenzsysteme für den individuellen Anwendungsbereich. Mit Hilfe des Einsatzes der AAL-Technologien (AmbientAssisted-Living), auf Basis moderner Mikrosystem- und Kommunikationstechniken, bieten Bekleidung sowie Heim- und Haustextilien eine einzigartige Möglichkeit, textile Assistenzsysteme für den Kunden zu entwickeln. Das Netzwerk setzt sich zum Ziel, innovative textile Assistenzsysteme für die Generation 0+ sowie die Generation 50+ in den Bereichen Prävention, Rehabilitation und Lebensstil zu entwickeln. Der Kooperationsverbund arbeitet an der Implementierung von Lösungsansätzen der AAL-Forschung in zielgruppenspezifische Bekleidung sowie Heim- und Haustextilien und fokussiert zudem nachhaltige und ressourcenschonende Produktionsprozesse.

Weitere Informationen unter: www.texas-netzwerk.de

TEXAS

INNOVATIONSNETZWERK TEXTILE ASSISTENZSYSTEME

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Neue Forschungsprojekte bewilligt:

Thema: Entwicklung eines effektiven rechnergestützten technologischen Verfahrens zur Herstellung von kundenindividueller Berufsbekleidung
Laufzeit: 01. April 2015 bis 31. März 2017
Partner: Ber-Bek oHG, SACHSEN!TEXTIL e.V.

Thema: Entwicklung einer Prozesskette zur Herstellung strukturelastischer Maschenwaren nach kundenindividuellen Passformvorgaben und mit nahtlosen Fügebereichen
Laufzeit: 01. Mai 2015 bis 31. Oktober 2017
Partner: Dingelstädter Strick GmbH, Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V., pinkert machines, Orthopädietechnik Wolf

Thema: Entwicklung einer Fertigungstechnologie mit neuen Prozessmodulen und/oder Prozessstufen zur Herstellung von Frottiergewebe mit erhöhter Polschlingenausziehfestigkeit
Laufzeit: 01. Juli 2015 bis 28. Februar 2018
Partner: Alterfil Nähfaden GmbH, Frottana Textil GmbH & Co. KG

Neues Innovationsforum bewilligt:

Thema: Innovationsforum - Ressourceneffiziente Technologie für belastungsdedizierte Faserverbundstrukturen „effiLOAD“
Laufzeit: 01. August 2015 bis 31. Januar 2016
Antragsteller: INNtex Innovation Netzwerk Textil GmbH
Kernteam: TU Chemnitz, Professur für Strukturleichtbau und Kunststoffverarbeitung, Cetex Institut für Textil- und Verarbeitungsmaschinen gGmbH, Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU

Informationen aus Unternehmen, Netzwerken und Institutionen

futureTEX-Basisvorhaben Mass Customization bewilligt

Als erstes von vier Basisvorhaben wurde das Projekt „Schlüsseltechnologien und Kernkompetenzen zur Transformation traditioneller textiler Wertschöpfungsstrukturen in zukunftsfähige kundenorientierte Wertschöpfungsnetzwerke auf Basis von Mass-Customization-Strategien“ durch den Projektträger Forschungszentrum Jülich GmbH bewilligt. In einer geplanten Laufzeit von 18 Monaten werden die Projektpartner grundlegende betriebswirtschaftliche und technische Fragestellungen der kundenindividuellen Massenproduktion auf textilen B2B-Märkten nachgehen und prototypisch beantworten. Tragfähige Geschäftsmodelle, technische Umsetzungen sowie Handlungsleitfäden werden entwickelt und evaluiert, von denen sowohl Textilunternehmen als auch branchenfremde Betriebe profitieren können. Die Untersuchungen sollen direkt in KMU der ostdeutschen Textilindustrie durchgeführt werden, die sich im Kontext der Industrie 4.0 mit vergleichsweise hohen Investitionen konfrontiert sehen. Auf Basis dessen werden unter anderem angepasste Werkzeuge sowie Leitfäden entwickelt, die den besonderen Merkmalen der Branche, zum Beispiel der vorherrschenden Auftragsproduktion, Rechnung tragen. (Förderkennzeichen: 03ZZ0604)

Partner sind die HHL Leipzig Graduate School of Management – CLIC, das Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik, das Sächsische Textilforschungsinstitut e.V. (STFI), die TU Dresden – ITM, der SACHSEN!TEXTIL e.V. und die Strumpfwerke Lindner GmbH.

Mit den Projekten „Smart Factories“ und „Open Innovation“ wurden zwei weitere futureTEX-Basisvorhaben ab Oktober 2015 bewilligt.

futureTEX



Leitmesse für Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit – das STFI ist dabei

Mit langjähriger Erfahrung und Kompetenz in der Prüfung und Zertifizierung Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) leistet das Sächsische Textilforschungsinstitut e.V. (STFI) einen essentiellen Beitrag für die Marktbereitstellung von Schutzkleidung. Die Prüf- und Zertifizierungsstelle des STFI bietet ihren Kunden ein breites Spektrum an Dienstleistungen im Bereich PSA. So konnte gemeinsam mit Partnern das Institut die Arbeit an elektrischen Anlagen sicherer machen. Für die Optimierung elektrostatisch ableitfähiger Schutzkleidung beschäftigen sich die Experten des STFI neben der Prüfung und Zertifizierung ebenso intensiv mit der Erforschung elektrostatischer Phänomene und der daraus abgeleiteten Entwicklung geeigneter Prüfverfahren. Das STFI präsentiert sich vom 27. bis zum 31. Oktober 2015 mit eigenem Messestand auf der Leitmesse für Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, der A+A in Düsseldorf in Halle 3 am Stand G65.

Weitere Informationen: www.stfi.de



Textilbeton für die Sanierung von Abwasserbauwerken

„Der geschätzte Wiederbeschaffungswert der in Deutschland vorhandenen Kanalisation beträgt ca. 687 Mrd. Euro, wobei der aktuelle Sanierungsstau mit einem Wert von ca. 55 Mrd. Euro angeführt wird. Das Kanalnetz hat eine Länge von ca. 541.000 km. Die begehbaren Kanäle haben eine Länge von ca. 55.000 km und sind überwiegend aus Beton. Innerhalb des gesamten Kanalnetzes sind ca. 13,5 Mio. Schachtbauwerke

texton e. V.

vorhanden.“ So beginnt die Projektbeschreibung zum ZIM-KF-Kooperationsprojekt „Material- und Verfahrensentwicklung für nachhaltige Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen von Abwasserbauwerken unter Verwendung von textilbewehrten Betonen“.

Das Projekt wurde vom Unternehmensnetzwerk texton entwickelt und koordiniert. Es konnte am 30. Juni 2015 erfolgreich abgeschlossen werden. Die Projektpartner werden die begonnene Forschungs- und Entwicklungsarbeit fortsetzen.



Bild links: Schadensbild (Risse, Durchwurzeln) in einem Abwasserkanal

Bild rechts: Mitarbeiter der Kanal-Service Dresden GmbH am Einstieg in eine unterirdische Baustelle

Firmenjubiläen 2015

200-jähriges – Uhlemann & Lantzsch GmbH, Frankenberg

135-jähriges – Halbmond Teppichwerke GmbH, Oelsnitz/Vogtland

125-jähriges – Strumpfwerke Lindner GmbH, Hohenstein-Ernstthal

25-jähriges – Cetex Institut für Textil- und Verarbeitungsmaschinen gGmbH, Chemnitz

Wir gratulieren ganz herzlich.

Innovatives

Interaktives Textil unter Integration magnetischer Komponenten

In Zusammenarbeit mit der BMW AG wurden im Wintersemester 2015 an der HfG Offenbach verschiedene Projekte durchgeführt, um neue Funktionsoberflächen für die Interaktion in Mobilitätslösungen zu entwickeln. Neben experimentellen Materialmustern entstanden physische und digitale Modelle sowie Mockups für unterschiedliche Anwendungsszenarien. Im Projekt "Magnetic Fabrics" wird gezeigt, wie unter Integration magnetisch wirksamer Komponenten in ein Textil ein methodisches Arrangement einer Oberfläche erzeugt werden kann. Das Textil erhält ein Eigenleben, eine Poesie textiler Bewegung.

[nach Quelle: www.haute-innovation.com/de/magazin/smart-materials]

Wärmeleitfähiger Oberflächenwerkstoff

Die Firma Benecke-Kaliko hat eine Paste entwickelt, mit dem Sitze in Sekunden aufgeheizt werden können. Die leitfähige und Wärme erzeugende Paste lässt sich einfach in automobile Oberflächenmaterialien integrieren. Der niedrige Stromverbrauch von nur 300 Watt prädestiniert sie für den Einsatz in Elektrofahrzeugen. Auch bei Kurzstreckenfahrten mit modernen Diesel- oder Benzinmotoren ist ein Einsatz denkbar, bei denen herkömmliche Heizungen sich als zu zeitintensiv herausstellen. Das Material kann gleich unter der Oberfläche verarbeitet werden. Der Heizprozess dauert nur wenige Sekunden. Einsatzfelder sind Sitze, Lenkrad, Armlehnen, Türverkleidungen oder Fußmatten. Verkabelt wird die oberflächenintegrierte Heizung mit herkömmlichen technischen Mitteln.

[nach Quelle: www.automobil-produktion.vogel.de]

Fasern aus Resten der Fruchtsaftindustrie

Die beiden italienischen Unternehmerinnen Adriana Santanocito und Enrica Arena aus Catania auf Sizilien versuchen, Zitrusfrüchtereeste für die Faserproduktion zu nutzen. Alleine in Italien fallen 700.000 Tonnen Abfälle beim Anbau und der Verarbeitung von Orangen, Zitronen, Limonen und Co. an – mit entsprechenden hohen Kosten für die Entsorgung. Unter dem Label "Orange Fiber" bauen Santanocito und Arena derzeit ein Unternehmen auf, das Textilien aus vitaminangereicherten Fasern herstellt und vertreibt. Das Unternehmen arbeitet mit einer patentrechtlich geschützten Technologie, die die beiden Unternehmerinnen am Politecnico di Milano entwickelt haben. Zellulose wird aus den pflanzlichen Resten extrahiert und in eine biologisch abbaubare Faser überführt. Die ersten Prototypen, Orangenfasergarne und Fasermischungen mit Seide, wurden im letzten Herbst in Mailand bereits vorgestellt. Aktuell arbeitet das Unternehmen an Textilien, die ähnlich einer Vitamincreme eine kosmetische Wirkung auf die Haut haben können. Die Fasern werden mit ätherischen Ölen gefüllte Kapseln enthalten, die sich bei Kontakt mit der Haut freisetzen.

[nach Quelle: www.haute-innovation.com/de/magazin/nachhaltigkeit, www.orangefiber.it]

Elektronische Textilien für Industrie und Fashion

Forster Rohner Textile Innovations entwickelt und produziert elektronische Textilien für vielfältige Märkte von Industrie bis Fashion. Weltweit erstmalig werden elektronische Textilien aus serieller Produktion angeboten. Beispiele sind Kleider, Blazer oder Taschen in Prêt-à-Porter-Kollektionen, elektrostimulierende Sportbekleidung für effektiveres Training oder trag- und waschbare Displays für interaktive Produkte. Lichttextilien auf schwerer Wolle, genauso wie auf feinsten Voile-Qualitäten oder technischen Textilien realisiert Forster Rohner Textile Innovations erstmals großflächig.

[nach Quelle: ftt-online.net]

Atmungsaktiver Unterzieh-Handschuh

Von Sympatex® wurde ein neuer atmungsaktiver Unterzieh-Handschuh für den Bereich „Medical & Industry“ entwickelt. Durch das Produkt kann das Berufsleben von Menschen, die täglich in unterschiedlichsten Branchen über lange Zeiträume hinweg mit undurchlässigen Handschuhen arbeiten, angenehmer und komfortabler gestaltet werden. Berufsbedingte Hautirritationen und Hautkrankheiten können deutlich reduziert werden. Die Effektivität dieses Produktes wird durch wissenschaftliche Studien der Universität Osnabrück (Fachgebiet Dermatologie, Umweltmedizin und Gesundheitstheorie) belegt.

[nach Quelle: www.sympatex.com]

Veranstaltungen

22. Innovationstag Mittelstand des BMWi am 11. Juni 2015 in Berlin

Rund 300 Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus ganz Deutschland präsentierten die Ergebnisse von Forschungs- und Entwicklungsprojekten auf dem Freigelände der AiF Projekt GmbH in Berlin-Pankow. Mehr als 1.700 Besucher informierten sich über Neuheiten aus vielen Technologiegebieten und zu aktuellen Möglichkeiten der mittelstandsorientierten Technologieförderung. Die INNtex Innovation Netzwerk Textil GmbH präsentierte sich mit dem Netzwerk „EGO-tex – Unternehmensnetzwerk für individuelle Raum- und Objekttextilien“ und informierte interessierte Besucher über die Netzwerkaktivitäten und -ergebnisse.



Was ist nachhaltig? – Methoden zur Nachhaltigkeitsbewertung

Das war das Thema der 21. Internationalen Sommerakademie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) vom 30. Juni bis 01. Juli 2015 im Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal in Ostritz. Den Rahmen dieser Veranstaltung bildet das seit 1234 bestehende Kloster St. Marienthal im Neißetal zwischen Görlitz und Zittau. Zur 21. Sommerakademie trafen sich ca. 200 Teilnehmer. Sie arbeiteten in vier verschiedenen Arbeitskreisen. Für das Unternehmensnetzwerk „texton e.V.“ waren Nachhaltigkeitsbewertungen in der Baupraxis von besonderem Interesse.

texton e. V.



Eyecatcher der Tectextil jetzt im Industriemuseum Chemnitz

Der Eyecatcher "Reise durch die textile Welt", ein Reisekleid im Stil des ausgehenden 20. Jahrhunderts, den der SACHSEN!TEXTIL e.V. zur Tectextil 2015 in Frankfurt/Main präsentierte, steht jetzt im Eingangsbereich der "textilen Straße" im Industriemuseum Chemnitz. Die Dauerausstellung "Industrie im Wandel erleben" stellt 220 Jahre sächsische Industriegeschichte vor. Neben weiteren Ausstellungstücken regionaler Unternehmen und Institute trägt das Reisekleid, welches durch die Bereitstellung verschiedenster textiler Proben von sächsischen Unternehmen entstand, dazu bei, die textile Geschichte und sächsische Leistungsfähigkeit dem Publikum näher zu bringen.

Koppelveranstaltung zu pflanzlichen Rohstoffen (Naturfaser/Biokunststoffe)

Zwischen dem 15. und 17. September 2015 fand in Chemnitz und dem thüringischen Lävitz eine Tagung zur Nutzung pflanzlicher Rohstoffe für industrielle Anwendungen statt. Nachwachsende Rohstoffe, wie Naturfasern sind seit vielen Jahren im Gespräch, in der Gewinnung und industriellen Anwendung aber nicht ganz unproblematisch. Die Referenten der Fachtagung haben sowohl die Entwicklung als auch den gegenwärtigen Stand in der Naturfaserindustrie und ihre zukünftigen Potenziale analysiert. Im thüringischen Lävitz bei Zeulenroda konnte eine der vier in Deutschland existierenden Faseranlagen zur Gewinnung von Hanffasern besichtigt werden. Der dritte Tag stand im Zeichen biobasierter Kunststoffe. Das durch das BMEL geförderte Biopolymernetzwerk der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. veranstaltete sein 3. Fachsymposium unter fachlicher Leitung der TU Chemnitz, Professur Strukturleichtbau und Kunststoffverarbeitung. Die im Netzwerk organisierten Forschungseinrichtungen stellten ihre Zwischenergebnisse zu den Forschungsthemen vor. Schwerpunkte der Forschungsarbeiten sind die Entwicklung von Verarbeitungsverfahren, wie beispielsweise Extrudieren von biobasierten Kunststoffen, Herstellen von biobasierten Filamentgarnen, Herstellung von Extrusionsblasformen und Mehrschichtfolien.

SACHSEN-LEINEN e.V.

Starker texton-Auftritt auf der 7. Anwendertagung Textilbeton

Vom 22. bis 23. September 2015 fand in Dresden die 7. Anwendertagung Textilbeton statt. Das jährlich stattfindende Treffen wurde vom TUDALIT e.V., dem CCEV und dem C³ e.V. veranstaltet. Dipl.-Ing. Peter Eisewicht vom Unternehmensnetzwerk texton e.V. präsentierte einen vielbeachteten Vortrag zum Thema „Fleece Concrete Composite und Textile Reinforced Concrete – Synergien und Möglichkeiten“. Hierbei ging es um die Entwicklung eines neuen textilen Hybridwerkstoffs für die Herstellung von Textilbeton. Der Hybrid besteht aus Vliesstoffen in Kombination mit textilen Gelegen. In

texton e. V.



einem derzeit laufenden ZIM-Projekt konnten bereits hervorragende mechanische Eigenschaften nachgewiesen werden. Weitere Vorteile sind die leichte, robuste Verarbeitbarkeit und die Möglichkeit, Bauteildicken gegenüber derzeit üblichen Textilbetonkonstruktionen nochmals zu reduzieren. Die Materialidee stammt von der BCS Natur- und Spezialbaustoffe GmbH in Dresden, einem Mitgliedsunternehmen im texton e.V.

Vorankündigungen

2. International MERGE Technologies Conference vom 01. bis 02. Oktober 2015 | Chemnitz

Im Rahmen der zweitägigen Tagung des Bundesexzellenzclusters MERGE (Technologien für multifunktionale Leichtbaustrukturen) stellt die TU Chemnitz gemeinsam mit ihren Forschungspartnern, den Textil-Forschungseinrichtungen Cetex Institut für Textil- und Verarbeitungsmaschinen gemeinnützige GmbH und dem Sächsischen Textilforschungsinstitut e.V., den Fraunhofer-Instituten IWU und ENAS sowie den Industriepartnern von MERGE neueste Entwicklungen auf dem Gebiet der Technologieverschmelzung für Leichtbauanwendungen vor. Weitere Informationen unter: www.tu-chemnitz.de/MERGE

InnoSIG – Forschung meets Wirtschaft am 06. Oktober 2015 | Dresden

Zentrale Fragen rund um die Themen Mensch & Gesundheit, Energie & Umwelt, Verfahren & Produkte geben zur Auftaktveranstaltung InnoSIG einen Einblick in das breite Forschungsspektrum der 18 Mitgliedseinrichtungen der Sächsischen Industrieforschungsgemeinschaft e.V.(SIG). Die SIG spricht mit einer Stimme für die sächsischen gemeinnützigen externen Industrieforschungseinrichtungen. Um deren Kräfte in Sachsen zu bündeln, wurde am 30. April 2014 in Dresden die SIG gegründet.

Weitere Informationen unter: www.sig-forschung.de

Innovationsforum „Biopolymere in der textilen Kette“ am 15. und 16. Okt. 2015 | Plauen

Der rasante Anstieg des weltweiten Verbrauchs textiler Faserstoffe hat weitreichende Konsequenzen für den Ressourcenverbrauch und rückt die Notwendigkeit nachhaltigen Wirtschaftens immer mehr in den Fokus. Mit dem Einsatz von Biopolymeren und nachwachsenden Rohstoffen soll dem Trend zur steigenden Nachfrage nach biologisch, wie auch ökologisch hergestellten Produkten begegnet werden. Mit dem Innovationsforum werden neue Anwendungsmöglichkeiten entlang der „textilen Kette“ identifiziert. Konventionelle Faserstoffe und Textilhilfsmittel sollen ersetzt und neue „Bio-Textilien“ für neue Märkte entwickelt werden. Durch das Innovationsforum werden strategische Partner für das Thema gewonnen. Forschungs- und Entwicklungsschwerpunkte, technologische Anforderungen, neue Produkte und Fertigungsverfahren sowie der zukünftige Bedarf werden identifiziert.

3. Fachtagung thermoPre® am 21. und 22. Oktober 2015 | Chemnitz

Der thermoPre e.V. veranstaltet seine 3. Fachtagung, um die Ergebnisse des Wachstumskerns thermoPre® dem interessierten Fachpublikum vorzustellen. Mitglieder des Forschungsbündnisses thermoPre® werden Fachvorträge zum Thema „Verfahrenstechnik der einstufigen Direktverarbeitung zur Herstellung faserverstärkter thermoplastischer Halbzeuge und Bauteile“ referieren. Am ersten Veranstaltungstag besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der entwickelten Anlagentechnik im Versuchsfeld der TU Chemnitz.

30. Hofer Vliesstofftage am 04. und 05. November 2015 | Hof

Der Verband der Bayerischen Textil- und Bekleidungsindustrie e. V. führt gemeinsam mit der Hochschule Hof Fakultät Ingenieurwissenschaften, dem Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Textil und Bekleidung Münchberg-Naila sowie dem Beruflichen Fortbildungszentrum der Baye-

rischen Wirtschaft (bfz) Hof, unterstützt durch das Sächsische Textilforschungsinstitut e.V., Chemnitz die 30. Hofer Vliesstofftage durch. Mit Referaten aus Industrie und Forschung werden innovative Entwicklungen der Vliesstoffbranche vorgestellt.

Weitere Informationen unter: www.hofer-vliesstofftage.de

7. Symposium „Textilien für Bekleidung und Technik“ am 06. November 2015 | Berlin

Ziel des Symposiums an der HTW Berlin ist es, die Wertschöpfungskette der Arbeits-, Berufs- und Schutzkleidung darzustellen und zu vernetzen. Experten aus den unterschiedlichen Wertschöpfungsstufen geben mit ihren Vorträgen einen Einblick in die Praxis. Das Symposium wird ergänzt durch eine Ausstellung von Ergebnissen eines Studienprojektes zum Thema Recycling von Berufsbekleidung.

Weitere Informationen unter: <http://btk-bachelor.htw-berlin.de/aktuelles/>

ITMA – Internationale Textilmaschinen-Ausstellung vom 12. bis 19. Nov. 2015 | Mailand

Rund 1.650 Firmen aus 47 Ländern, darunter 233 aus Deutschland werden bei der weltweit führenden Textilmaschinenbau-Messe ausstellen. Die INNt^{ex} Innovation Netzwerk Textil GmbH hat gemeinsam mit dem Verband der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V. (vti) eine Unternehmerreise zur ITMA vom 14. bis 17. November 2015 organisiert. Italien, als ein wichtiger Produktionsstandort für den Textilmaschinenbau, war zuletzt 1995 Gastgeber der ITMA.

Weitere Informationen unter: www.itma.com

9. Aachen-Dresden International Textile Conference am 26. und 27. Nov. 2015 | Aachen

Im Hinblick auf Faser-, Film- und Textiltechnologien geht es bei der 9. Aachen-Dresden International Textile Conference um spezifische, schrittweise Entwicklungen, aber auch um komplett neue Ansätze im Bereich der Fasertechnologie, der flexiblen Elektronik, der biobasierte Komponenten und Biotechnologie sowie der bioinspirierten Leichtgewicht-Konstruktionen.

Weitere Informationen unter: www.aachen-dresden-itc.de

12. STFI-Kolloquium "recycling for textiles – re4tex" am 02. und 03. Dez. 2015 | Chemnitz

Das Sächsische Textilforschungsinstitut e.V. (STFI) lädt zum zwölften Mal zum Austausch der Textilrecycling-Fachwelt ein. Das Kolloquium wird sich den Schwerpunkten Prinzipien der Nachhaltigkeit, Materialkreisläufe, technische und wirtschaftliche Effektivität, neue Rohstoffe und Materialkombinationen sowie Textilien nach dem Gebrauch widmen.

Weitere Informationen unter: www.stfi.de

mtex+ Discover highTEXTILES + Functions vom 31. Mai bis 02. Juni 2016 | Chemnitz

Die 6. Internationale Messe für Technische Textilien findet vom 31. Mai bis 02. Juni 2016 in der Messe Chemnitz statt. Die mtex - bekannt als internationale Kommunikationsplattform für Technische Textilien im Fahrzeugbau hat ihr Angebotsspektrum über die Mobiltexilien für alle Branchen erweitert und bietet als Entdecker-Messe für Produktentwicklung, Prozessoptimierung, Networking und Wissenstransfer eine gute Chance für intensive Kontakte und den Aufbau von Geschäftsbeziehungen cross-over. Neben allen Vorteilen einer internationalen Messe, bietet die mtex+ ein attraktives Rahmenprogramm. Erstmals findet die renommierte Chemnitzer Textiltechnik-Tagung am 31. Mai/01. Juni 2016 während der mtex+ auf dem Messegelände statt. Die Organisatoren erwarten rund 300 Fachleute aus dem In- und Ausland.

Der Verband der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V. (vti) wird am 01. Juni 2016 im Rahmen der mtex+ eine Podiumsdiskussion sowie zwei Workshops zum Projekt „HealthTEX“ durchführen.

Für die mtex+ 2016 ist wieder ein Gemeinschaftsstand geplant, den die INNt^{ex} Innovation Netzwerk Textil GmbH in Zusammenarbeit mit der IHK Chemnitz und dem Verband der Nord-

Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V. (vti) organisiert. Firmen, die sich für eine Beteiligung am Gemeinschaftsstand interessieren, können sich bei der INNtex Innovation Netzwerk GmbH melden. (inntex@sachsen-textil.de)

15. Chemnitzer Textiltechnik-Tagung: „Textiltechnik als Schlüsseltechnologie der Zukunft“ vom 31. Mai bis 01. Juni 2016 | Chemnitz

„Textiltechnik als Schlüsseltechnologie der Zukunft“ lautet das Motto der 15. Chemnitzer Textiltechnik-Tagung (CTT) am 31. Mai und 01. Juni 2016. Erstmals findet die Tagung in der Messe Chemnitz statt. Themenkomplexe sind ressourceneffiziente Textilmaschinen und Verfahren, Smart Textiles, Halbzeuge und Preformtechnologien, Prozessautomatisierung und -kontrolle, Verbundbauteile in Leichtbauweise, Prozess- und Struktursimulation sowie Nachhaltigkeit textiler Prozesse und Recycling. Der Förderverein Cetex Chemnitzer Textilmaschinenentwicklung e. V. veranstaltet die CTT gemeinsam mit dem Institut für Strukturleichtbau sowie dem Institut für Fördertechnik und Kunststoffe (ifk) der TU Chemnitz, dem Sächsischen Textilforschungsinstitut e.V. (STFI) und dem Verband der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V. (vti).

Weitere Informationen unter: www.chemtextiles.de/

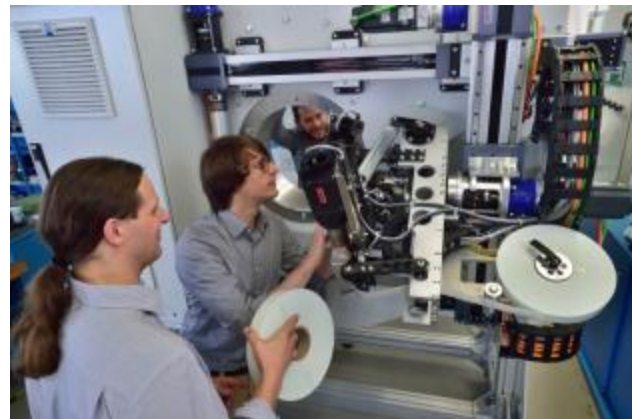
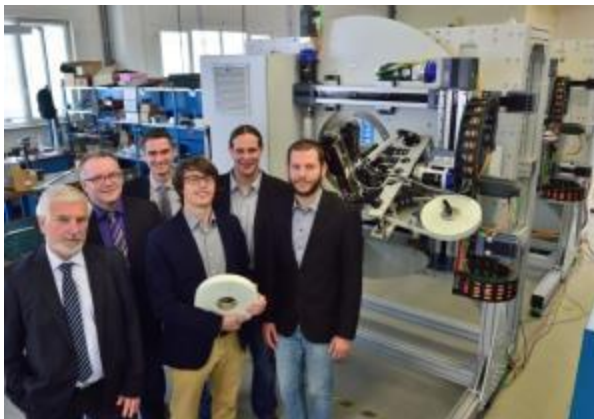


Bild links: Sebastian Nendel, Hans-Jürgen Heinrich (beide Cetex), Mirko Spieler, Rainer Wallasch, Ramon Tirschmann (alle IST) und Olaf Rohde (Cetex) (von links) nach der Übergabe der im Rahmen des Bundesexzellenzclusters MERGE von den kooperierenden Instituten IST und CETEX entwickelten Pilotanlage für die Orbitalwickeltechnologie. Diese neuartige Anlage dient der großserientauglichen Herstellung von rotationsunsymmetrischen Strukturbauteilen und wird nach dem Umsetzen in das MERGE- Technologiezentrum an der Technischen Universität erprobt.

Bild rechts: Rainer Wallasch, Ramon Tirschmann (beide IST) und Olaf Rohde (Cetex) (v.l.) bei der Besprechung zu Einzelkomponenten des eigens entwickelten neuartigen Orbitallegekopfes zur Verarbeitung thermoplastischer faserverstärkter Prepreg-Tapes, die zur Erzeugung komplexer Strukturbauteile verwendet werden.

HealthTEX - Podiumsdiskussion und Workshops zur mtex+ am 01. Juni 2016 | Chemnitz

Der Verband der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V. (vti) hat für Hersteller von Gesundheits-, Medizin- und Schutztextilien das Projekt „HealthTEX“ gestartet. Ziel ist es u.a., die Unternehmen beim Networking sowie bei der Erschließung von Märkten zu unterstützen. Zum Projekt findet am 01. Juni 2016 eine Veranstaltung im Rahmen der mtex+ statt. Schwerpunkt sind die Gesundheitstextilien, wobei neben einer Podiumsdiskussion auch zwei Workshops am Nachmittag zu den Themen textile medizinische Hilfsmittel und Vorstellung von Entwicklungen der Textilforschungsinstitute auf dem Sektor Gesundheits-/Schutztextilien organisiert werden.

Weitere Informationen unter: www.vti-online.de

Termine

01.10.2015	3. Projektwerkstatt Textilbeton in Chemnitz
01.10.2015	2. International MERGE Technologies Conference (IMTC) in Chemnitz
06.10.2015	InnoSIG – Forschung meets Wirtschaft in Dresden
07.10.-08.10.2015	19. Internationaler Jahreskongress der Automobilindustrie in Zwickau
08.10.2015	8. Kooperationsforum „Schlanker Materialfluss“ Flexible Produktion durch Lean Management in München
15.10.-16.10.2015	Innovationsforum „Biopolymere in der textilen Kette“ in Plauen
20.10.-22.10.2015	MATERIALICA/eCarTec 2015 in München
21.10.-22.10.2015	3. Fachtagung thermoPRE® „Verfahrenstechnik der einstufigen Direktverarbeitung zur Herstellung faserverstärkter thermoplastischer Halbzeuge und Bauteile“ in Chemnitz
22.10.2015	10. Workshop Sensors & MediTex „Smarte Textilien – ein innovatives Material für medizinische Anwendungen“ in Greiz
23.10.-25.10.2015	Designers Open in Leipzig
27.10.-30.10.2015	A+A – Persönlicher Schutz, Betriebliche Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit in Düsseldorf
30.10.2015	Kongress von VIU und BMWi „Innovation im Mittelstand – Von der Idee zum Produkt“ in Berlin
04.11.-05.11.2015	30. Hofer Vliesstofftage in Hof
05.11.2015	19. Reichenbacher Symposium „Technische Textilien“ zum Thema: Die digitale Textilwelt – von der Lochkarte bis zur Industrie 4.0 in Reichenbach
06.11.2015	7. Symposium „Textilien für Bekleidung und Technik“ an der HTW in Berlin
12.11.-19.11.2015	ITMA – Internationale Textilmaschinen-Ausstellung in Mailand
16.11.-19.11.2015	MEDICA – Internationale Fachmesse und Kongress für Medizintechnik in Düsseldorf
20.11.2015	Gherzi-Unternehmerforum „Wachstumsmarkt Bau-, Infrastruktur- und Geotextilien“ in Krefeld
26.11.-27.11.2015	9. Aachen-Dresden International Textile Conference 2015 in Aachen
02.12.-03.12.2015	12. STFI-Kolloquium "recycling for textiles – re4tex" in Chemnitz
03.12.2015	ITMA-Nachlese 2015 – Trends, Innovationen, Highlights in Denkerdorf

Impressum

Herausgeber

INNtex Innovation Netzwerk Textil GmbH
SACHSEN!TEXTIL e.V.

Redaktion

Prof. Dr. Franz Rudolph
Dr. Ingelore Gaitzsch
Torsten Brückner
Nicole Borkam

Gestaltung

Katrin Ptaszek

Bildnachweise

Seite 4 | Dr. Ingelore Gaitzsch
Seite 5 | INNtex GmbH
Seite 6 | Dr. Ingelore Gaitzsch
Seite 9 | Wolfgang Schmidt

Der INNtex | SACHSEN!TEXTIL Newsletter erscheint dreimal jährlich. Via E-Mail inntex@sachsen-textil.de können Sie sich für den Verteiler des Newsletter zu jedem Zeitpunkt an- bzw. abmelden.

INNtex Innovation Netzwerk Textil GmbH | SACHSEN!TEXTIL e.V.

Annaberger Str. 240, 09125 Chemnitz

Nicole Borkam, Geschäftsführerin
Christoph Lommatzsch, Geschäftsführer

Telefon: +49 371 53 47 168
Fax: +49 371 53 47 300

E-Mail: inntex@sachsen-textil.de